

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie werden sich entsinnen, voriges Jahr um diese Zeit hatten wir ein echtes Frühlingswetter. Dieses Jahr haben es die Kinder in ihren Ferien besser, der lang ersehnte Schnee ermöglicht schon hier und da eine Schlittenfahrt, und im Moment scheint es so, dass auch hier im Flachland bei uns richtiges Winterwetter Einzug hält. Die Bauhöfe beidseitig der Elbe sind für diese Bedingungen gerüstet, und auch unsere Mitarbeiter sind einsatzbereit bzw. ständig im Einsatz, um die Straßen und Wege freizuhalten. Erstmals in diesem Jahr ist neben den beiden Unimogs auch der Mitte des Jahres erworbene Multicar, insbesondere für die schmalen Straßen, im Einsatz.

Im Amtsblatt vom Januar vorigen Jahres habe ich Sie nochmals über die geplanten Windkraftanlagen in Wölkisch und die damit verbundenen Probleme ausführlich informiert. Erfreulicherweise haben sich links und rechts der Elbe Initiativgruppen gegen die geplanten Windkraftanlagen gebildet und neben vielen anderen Aktivitäten 1.754 Unterschriften gegen die Errichtung des geplanten Windkraftstandortes gesammelt. Beim Besuch des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt, Herrn Tillich, wurde auch er durch die Übergabe der Unterschriften mit dem Windkraftstandort Wölkisch konfrontiert. Eine weitere ausführliche Stellungnahme der Gemeinde ging an das

Landratsamt Meißen als zuständige Genehmigungsbehörde. Erfreulich ist, dass sicher auch diese Aktivitäten dazu beigetragen haben, dass vorerst eine Baugenehmigung nicht erteilt wurde. Damit ist zwar das Pferd noch nicht vom Eis, aber die Tendenz erscheint positiv. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Initiativgruppen bedanken, insbesondere bei Hilde Beuchel und Barbara Richter aus Wölkisch, Uwe Puschmann aus Ickowitz, Dr. Zocher aus Nieschütz und RA Dr. Andreas Maier aus Diera.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie notwendig aktive Ortsfeuerwehren sind, hat sich wiederum im letzten Sturm, der uns viele umgestürzte Bäume brachte, bestätigt, und immer wieder steht bei allen Ortswehren die Frage des Nachwuchses, denn allein für die Ausbildung müssen die zukünftigen Feuerwehrleute sehr viel Zeit opfern. Frühzeitiges Interesse bereits bei den Kindern zu wecken, ist deshalb das stetige Anliegen der einzelnen Ortsfeuerwehren. Deshalb ist es sehr zu begrüßen, dass anlässlich von Volksfesten Leistungsvergleiche stattfinden und Weihnachtsfeiern o. Ä. vor allem für die Kinder organisiert werden.

Traditionell seit vielen Jahren besteht in Zehren eine sehr aktive Jugendfeuerwehr, die be-

reits die Gemeinde bei vielen Ausscheiden erfolgreich vertreten hat. An dieser Stelle verdienen sie unsere besondere Anerkennung, unseren Dank und unsere Wünsche für ein erfolgreiches Jahr 2006.

Die Ortsfeuerwehr Diera möchte diesem Vorbild nacheifern und hat sich vorgenommen, in diesem Jahr auch eine Jugendfeuerwehr auf die Beine zu stellen. Ich kann das nur begrüßen, und möchte an dieser Stelle alle Eltern bitten, zu überlegen, ob nicht die Arbeit in der Feuerwehr für ihre Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung sein könnte, bei der sie sich körperlich und geistig bewähren können.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung für das Jahr 2006 viel Kraft und Zuversicht, Erfolg für Ihre persönlichen Ziele und natürlich Gesundheit und Wohlergehen.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haufe
28.12.2005*



Bauarbeiten im Schulhof Zadel



Instandsetzung und Neugestaltung Rietzschgenbach in Zehren

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 23. Januar 2006, 18.30 Uhr, im Veranstaltungsraum der Grundschule Zadel** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 167-11/2005

Der Gemeinderat stimmt der Vereinssatzung einschließlich Beitragsordnung des Fremdenverkehrsvereins Sächsische Elbweindörfer e.V. Sitz Diesbar-Seußlitz (FVV) in der Fassung des Entwurfs vom 19.10.2005 zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Mitgliederversammlung des FVV einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 168-11/2005

Der Gemeinderat stimmt der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Diera-Zehren zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 169-11/2005

Der Gemeinderat hebt den Beschluss-Nr. 130-09/2005 auf Grund der Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Frist auf.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 170-11/2005

Der Gemeinderat legt den Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2006 auf den 5. März 2006 sowie eine eventuell erforderliche Neuwahl auf den 19. März fest.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 171-11/2005

Der Gemeinderat bestätigt den Gemeindevwahlausschuss unter dem Vorsitz von Frau H. Höfer sowie den Beisitzern Frau M. Anders, Frau G. Kögler, Herr H. Henker und Herr S. Mücke zur Durchführung der Bürgermeisterwahl 2006.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 172-11/2005

Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines Haushaltsausgabenrestes für die Haushaltstelle 1.6300.510000 Unterhaltung Gemeindestraßen (Verwaltungshaushalt) lt. Erläuterung i.H. der noch nicht verfügbaren Mittel zur Übertragung auf das Haushaltsjahr 2006.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 173-11/2005

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe und Montage von 11 Vorbaurolls mit Fliegengitter in der Kindereinrichtung Nieschütz an die ALS Fenster- und Türenbau GmbH Riesa.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 174-11/2005

1. Der Gemeinderat beschließt, kostenlos sein anteiliges Anlagevermögen an der Kläranlage Hirschstein und die Pumpwerke Hirschsteiner Weg und Hebele sowie die Verbindungsleitungen an den Zweckverband zu übergeben.
2. Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft im Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung und beauftragt den Bürgermeister, Antrag für die Aufnahme der Ortsteile Hebele und Niederlommatsch zum 01.01.2006 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 3

Beschluss-Nr.: 175-11/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Gala-Zocher zur Herstellung der Abdichtung des Schulhauses Zadel, Hofseite.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 176-11/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 2. Nachtrag der Fa. Petzschwitzer Tief- und Rohrleitungsbau GmbH zur Änderung des Leistungsumfanges und notwendigen Zusatzleistungen, die nicht im LV enthalten waren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 6

Beschluss-Nr.: 177-11/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag zur Planungserweiterung der notwendigen partiellen RW-Ableitung im Bereich der Grundstücksanschlüsse (Ablösung der Hausbrunnen OT Schieritz).

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 178-11/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Bau eines Carports auf dem Flst.-Nr. 161/2, Gemarkung Zadel auf der vorhandenen befestigten Fläche unter Beachtung des Landschaftsschutzgebietes zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 179-11/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an das Wohnhaus, Flst.-

Nr. 50a der Gemarkung Keilbusch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 180-11/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Auftrag zur Umsetzung der erforderlichen Planungsleistungen an Dach und Fassade durch das Ingenieurbüro IPRO Riesa zu. Die Finanzierung erfolgt außerplanmäßig aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 3

Beschluss-Nr.: 181-11/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau der Teilstrecke des „Elbe-Mulde-Radweg“ (Ortsteil Schieritz) im Rahmen des Radwegprojektes „Meißner 8“ mit einer Beteiligung an Eigenmitteln durch die Gemeinde Diera-Zehren in Höhe von 20.000 Euro zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Geschäftsbesorgungsvertrag Radwegprojekte „Meißner 8“ zwischen der Gemeinde Klipphausen und der Gemeinde Diera-Zehren abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 182-11/2005

Der Gemeinderat beschließt, die Flurstücke Nr. 279/2 und 280/2 der Gemarkung Nieschütz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Die Beschlüsse 183 bis 187 wurden im nichtöffentlichen Teil der GR-Sitzung gefasst.

Am 12.12.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 188-12/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag zur Planungsleistung – Straßenbau Diera – (Neubau Gehweg an der K8011) des IB Arnold Consult im Rahmen des HH-Planes 2006.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 189-12/2005

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Beratungsvertrages zwischen der Gemeinde Diera-Zehren mit „Freund & Partner Steuerberatungsgesellschaft“/Niederlassung Radeberg zum Zwecke der steuerlichen Bearbeitung des Bereiches „Wasserversorgung“ für das Jahr 2006 entsprechend dem aktuellen Kostenangebot des Steuerbüros.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Interessenten für das Amt des Friedensrichters in unserer Gemeinde gesucht

Die jetzige Legislaturperiode des Friedensrichters läuft im Frühjahr 2006 aus. Wer Interesse für das Amt eines Friedensrichters bzw. Stellvertreters hat, sollte sich im Hauptamt bei Frau Höfer in der Gemeindeverwaltung Nieschütz melden.

Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt. Die Tätigkeit des Friedensrichters unterliegt der Aufsicht des Amtsgerichtes. Für das Amt eines Friedensrichters gelten folgende Grundsätze:

- Er sollte über 30 und nicht älter als 70 Jahre sein.
- Er muss im Gemeindegebiet wohnen.
- Er darf kein zugelassener Rechtsanwalt, Notar, Richter, Staatsanwalt sein.
- Er darf nicht für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig gewesen sein.
- Er darf nicht gegen die Grundsätze der Mensch-

lichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

zum Bürgermeister zum Oberbürgermeister zum Landrat

am Sonntag, dem in

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde/Stadt

| | | | | | |
|---|-----|---|-----|---|---|
| <input type="text" value="Diera - Zehren"/> | | | | | |
| wird in der Zeit | | (20. Tag v. d. Wahl) | | (16. Tag v. d. Wahl) | |
| | | vom <input type="text" value="13.02."/> | | bis <input type="text" value="17.02."/> | |
| - während der allgemeinen Öffnungszeiten - | | | | | |
| Montag | von | <input type="text" value="09.00"/> | bis | <input type="text" value="11.30"/> | und von <input type="text" value="13.00"/> bis <input type="text" value="15.00"/> Uhr |
| Dienstag | von | <input type="text" value="09.00"/> | bis | <input type="text" value="12.00"/> | und von <input type="text" value="13.00"/> bis <input type="text" value="18.00"/> Uhr |
| Mittwoch | von | <input type="text" value="—"/> | bis | <input type="text" value="—"/> | und von <input type="text" value="—"/> bis <input type="text" value="—"/> Uhr |
| Donnerstag | von | <input type="text" value="09.00"/> | bis | <input type="text" value="12.00"/> | und von <input type="text" value="—"/> bis <input type="text" value="—"/> Uhr |
| Freitag | von | <input type="text" value="—"/> | bis | <input type="text" value="—"/> | und von <input type="text" value="—"/> bis <input type="text" value="—"/> Uhr |

(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß §§ 22, 23 und 32 bis 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
- Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf. -

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am (16. Tag v. d. Wahl) bis Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum (21. Tag v. d. Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

14/02020216/01 W. Kehlhammer (055000)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kchhammer.de
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 85 02 E-Mail: dvg@kchhammer.de

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, seines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

- Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.
- Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

(2. Tag v. d. Wahl)

03.03.

, 16.00 Uhr,

(2. Tag v. d. Neuwahl)

17.03.

, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde/~~Stadt~~

und für die etwaige Neuwahl bis zum

(Ort, Adresse, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewährt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

- Per E-Mail. Durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes geschickt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versandform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum
Nieschütz, 06.01.2006

Unterschrift


- Unverkennbar geschützt -
Nachdruck, Nachverbreitung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

148220216001 W. Kohlhöner (069038)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhoeener.de
Bestell-Fax (01 89) 5 10 46 02 E-Mail: dgr@kohlhoeener.de

| | | | |
|---|--|---|--|
| Gemeinde/Stadt/Vereinigtes Gemeindeamt/Vereinigter Verwaltungsvorstand <i>Diera - Zehren</i> | | Öffentliche Bekanntmachung | |
| der Wahl zum <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Oberbürgermeister | | am Datum 05.03.2006 | |
| und für eine etwaige Neuwahl am Datum 19.03. | | in <i>Diera - Zehren</i> | |
| I. Zu wählen ist der | | Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: | Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister. <input type="checkbox"/> Oberbürgermeister. | | 1 | 40 |
| Die Stelle ist <input checked="" type="checkbox"/> hauptamtlich. <input type="checkbox"/> ehrenamtlich. | | | |
| II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen | | | |
| 1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl | | | |
| • frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und | | | |
| • spätestens am Datum 06.02. bis 18.00 Uhr | | | |
| beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen. | | | |
| Anschritt <i>Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera - Zehren</i> | | | |
| 2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. | | | |
| 3. Bei einer etwaigen Neuwahl des <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisters <input type="checkbox"/> Oberbürgermeisters | | | |
| können Wahlvorschläge ab dem Datum 06.03. bis spätestens Datum 08.03. , 18.00 Uhr, | | | |
| eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis Datum 08.03. , 18.00 Uhr, zurückgenommen werden. | | | |
| III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge | | | |
| 1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. | | | |
| 2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben. | | | |
| 3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich: | | | |
| Anschritt <i>Gemeindeamt Nieschütz, Hauptamt</i> | | | |
| IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften | | | |
| 1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften). | | | |
| 2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei | | | |
| Anschritt <i>Gemeindeamt Nieschütz, Hauptamt</i> | | | |
| während der allgemeinen Öffnungszeiten für die Wahl bis | | Datum 06.02. | , 18.00 Uhr, |
| und bei etwaiger Neuwahl bis | | Datum 08.03. | , 18.00 Uhr, |
| geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am Datum 31.01.2006 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. | | | |
| 3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist, oder als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. | | | |
| Ort, Datum <i>Nieschütz, 02.12.2005</i> | | Unterschrift | |

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachausgabe, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

141022/0200/01
W. Köhler
Ortsbürgermeister
Dierischer Gemeindeverein e.V. GmbH
www.dierazehren.de
Besatz-Post: (01 85) 5 10 85 02 E-Mail: dzy@kfohler.de

Veranstaltungen in der Gemeinde Diera-Zehren 2006

| Monat | Datum | Veranstalter | Art der Veranstaltung | Ort |
|---------------------|--|--|--|--|
| Januar | 21.01. | Sportverein Diera e. V. | Sportlicher Jahresauftakt SV Diera | Halle Zehren |
| Februar | | | | |
| März | 12.03. | Elbepark Hebelei e. V. | Bauermarkt Milch macht munter – Start in den Frühling | Hebelei |
| April | 09.04. 16.04. 23.04. 29.04. 29.–30.04. 30.04. 30.04. | Elbepark Hebelei e. V. Elbepark Hebelei e. V. Elbepark Hebelei e. V. Heimatverein Zadel e. V. RFV Diera e. V. Schützenverein Diera e. V. FSV Wacker Zehren e. V. | Bauernmarkt – Pflanzzeit Ostern für Kinder Ausstellen mit Musik Frühjahrsputz im Heimatmuseum Reitturnier Vielseitigkeit Tanz in den Mai / Maibaumaufstellen Maibaumaufstellen | Hebelei Elbepark Hebelei Elbepark Hebelei Heimatmuseum Klz Reitplatz Nieschütz Scheune Tischlerei Clauß Schieritz Sportplatz |
| Mai | 01.05. 06.05. 07.05. 07.05. 14.05. 21.05. | FSV Wacker Zehren e. V. RFV Diera e. V. RFV Diera e. V. Elbepark Hebelei e. V. Elbepark Hebelei e. V. Gymnastik-Pop-Verein Zehren e. V. | Volkssportmannschaften der Region Turnier „Pokal des Bürgermeisters“ Weinstraßenrundfahrt Fahr- + Reitturnier Breitensport Bauernmarkt – Bienenfließ im Blütenbaum Frühlingserwachen (Chorkonzert) Familienwandertag | Schieritz Sportplatz Elbweindorfer Reitplatz Nieschütz Hebelei Elbepark Hebelei Umgebung Zehren |
| Juni | 02.–05.06. 04.06. 04.06. 10.–11.06. 17.06. 18.06. 24.06. | DAKOTA Meißen e. V. Elbepark Hebelei e. V. Sportverein Diera e. V. Sächs. Gebirgsverein Nieschütz e. V. Heimatverein Zadel e. V. Elbepark Hebelei e. V. Sächs. Gebirgsverein Nieschütz e. V. | Pfingstzelten Vereinsfest zu Pfingsten Vereinsportfest Frühlingsfest Singen im Steinbruch Bauernmarkt – Spargel- und Erdbeerfest Große Wanderung | Reitplatz Nieschütz Hebelei Schule Zadel Heimatmuseum Klz Hebelei |
| Juli | 02.07. 14.-16.07. 16.07. Juli | Elbepark Hebelei e. V. Sportverein Diera e. V. Elbepark Hebelei e. V. DAKOTA Meißen e. V. | Kinderfest (Filmmatinee, Karaoke, Basteln ...) Sommercamp Sommerkonzert (Jazz-Band Neue Elblandphilharmonie) Indian Week | Elbepark Hebelei noch offen Elbepark Hebelei noch nicht bekannt |
| Juli/August | | FSV Wacker Zehren e. V. | Fußballfestwochenende mit Turnier und Abschluss der Saison / 13. Sommer- turnier für Alte Herrenmannschaften | Schieritz Sportplatz |
| August | 04.08. 11.08. 11.–13.08. 18.08. 18.–20.08. 25.08. | Elbepark Hebelei e. V. Elbepark Hebelei e. V. Sächs. Gebirgsverein Nieschütz e. V. Elbepark Hebelei e. V. Schützenverein Diera e. V. Elbepark Hebelei e. V. | Kino-Sommer Kino-Sommer Sommerfest Kino-Sommer Schützenfest Kino-Sommer | Elbepark Hebelei Elbepark Hebelei Elbepark Hebelei Festplatz Diera Elbepark Hebelei |
| September | 08.–10.09. 10.09. 10.09. September | Heimatverein Zadel e. V. Elbepark Hebelei e. V. Sportverein Diera e. V. DAKOTA Meißen e. V. | Dorf- und Schützenfest Bauernmarkt – Hoch zu Ross – Reiterfest Sportturnier zum Dorffest Zadel Indian Day | Zadel – Sportplatz Hebelei Schule Zadel Reitplatz Nieschütz |
| Oktober | 03.10. 28.10. | Elbepark Hebelei e. V. RFV Diera e. V. | Bauernmarkt – Vom Korn zum Korn – 3. Familienbacktag – Erntefest mit Blasmusik und Abendprogramm Reitjagd | Hebelei Reitplatz Nieschütz |
| Ende Oktober | | Heimatverein Zadel e. V. | Theater | Vereinsraum Zadel |
| November | 05.11. 12.11. 17.11. 25./26.11. | Elbepark Hebelei e. V. Elbepark Hebelei e. V. Sportverein Diera e. V. RFV Diera e. V. | Einstellen mit Musik Bauernmarkt – Wald und Wild (75. Bauernmarkt) Jahreshauptversammlung Reitturnier Dressur | Elbepark Hebelei Hebelei Reiterhof Reithalle Nieschütz |

| Monat | Datum | Veranstalter | Art der Veranstaltung | Ort |
|---------------------|----------------------|---|--|--------------------------------|
| Dezember | 02./03.12. 10.12. | RFV Diera e.V. Elbepark Hebelei e.V. | Reitturnier Springen Bauernmarkt – Wenn das 2. Lichtlein brennt – Advent im Elbepark | Reithalle Nieschütz Hebelei |
| ganzjährig verteilt | | Landfrauen | jeden 1. Montag im Monat unter anderem Kegeln, Kraftfahrer-Schulung für Fahrrad und Auto, Besichtigung in Dresden MDR, Besichtigung Feinfrost Lommatzsch usw., Radtour | |
| | | DAKOTA Meißen e.V. | verschiedene Vorträge | Blockhütte Nieschütz |

Bodenordnungsverfahren Diera-Zehren (Naundorf, Wasserspeicher), Gemeinde Diera-Zehren Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 400457

Bekanntmachung und Ladung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Karten alter und neuer Stand, wird in der Verwaltung der Gemeinde Diera-Zehren vom 02.01.2006 bis 07.02.2006 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niederge-

legt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem 24.01.2006, von 10.00 bis 10.30 Uhr, in den Versammlungsraum, Schule Zehren, Leipziger Straße 15, 01665 Diera-Zehren OT Zehren eingeladen. Zum Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bo-

denordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

Kamenz, 19.12.05

*Balling
Abteilungsleiter*

Erdbeben auf dem Hof der Grundschule in Zadel?

Nein! Auch wenn die Schule noch so wackelt, wir nehmen das gerne hin, denn unser Schulhof entsteht neu. Mit schwerer Technik rückt man dem alten Hofbelag zu Leibe und rüttelt die neuen Steine richtig fest. Alle freuen sich schon auf die Fertigstellung.

Auch so ist bei uns allerhand los. Am 22.11. maßen unsere besten Sportler ihre Kräfte beim Athletikwettkampf. Toll, welche Leistungen dort schon gezeigt werden.

Seit Beginn des Schuljahres existiert bei uns eine Arbeitsgemeinschaft Computer. Frau Wießner entwirft gemeinsam mit Schülern der

4. Klasse eine Schulzeitung, die regelmäßig erscheinen soll. Die erste Ausgabe war ein voller Erfolg.

Die Adventszeit begann und auch bei uns gab es Heimlichkeiten, Theaterbesuche, Klassenweihnachtsfeiern und liebevoll gebastelte Geschenke. Das Jahr 2005 ist nun zu Ende. Man staunt immer wieder, wie schnell die Zeit vergeht. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die unsere Unterschriftenaktion zur Bildung der ersten Klasse im Schuljahr 2006/07 unterstützt haben.

Der Elternrat und alle Lehrerinnen und Horterzieherinnen sind voller Optimismus, dass wir die geforderte Mindestschülerzahl von 15 Kindern erreichen werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen für das Jahr 2006 Gesundheit, Wohlergehen sowie Schaffenskraft. Bleiben Sie uns weiter so gut gewogen, darüber freuen sich die Lehrerinnen und Horterzieherinnen der Grundschule Zadel.

Die Lehrerinnen der GS Zadel

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Dem Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst obliegt die Versorgung der Patienten zu den entsprechend festgelegten Dienstzeiten.

Die linkselbischen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren wurden bisher durch unsere Dienstgruppe Lommatzsch versorgt. Durch altersbedingtes Ausscheiden von Ärzten ohne Praxisnachfolge wird die Dienstgruppe ab Januar 2006 nochmals verkleinert. Eine Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes ist dabei nicht mehr gegeben. Deshalb erfolgte eine Umstrukturierung der Bereitschaftsdienstbereiche der Region, wobei der Dienstbereich Lommatzsch als eigenständiger Bereich aufgelöst und auf die angrenzenden Bereiche Nossen, Meißen und Riesa-Ost aufgeteilt wurde. Dies hat zur Folge, dass einige der linkselbischen

Gemeindeteile nunmehr durch die Dienstgruppe Meißen, andere durch die Dienstgruppe Riesa-Ost während des Bereitschaftsdienstes versorgt werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeindeteile, die durch die Gruppe Meißen versorgt werden, ändert sich dabei prinzipiell nichts. Die Anforderung des Arztes im Notfall erfolgt weiterhin über die für sie zuständige Rettungsleitstelle in Meißen, die dann den jeweils diensthabenden Arzt informiert.

Einwohner der Gemeindeteile, die zukünftig durch die Gruppe Riesa-Ost versorgt werden, sollten sich bevorzugt direkt an die

**Rettungsleitstelle Riesa
Telefon 03525/19292**

wenden.

Dies betrifft folgende Gemeindeteile:

„Göhrischgut“
Niederlommatzsch
Hebelei
Naundorf
Oberlommatzsch
Wölkisch

Sollte der Anruf (wie bisher) bei der Rettungsleitstelle in Meißen eingehen, wird dieser selbstverständlich entsprechend weitergeleitet. Diese Neuregelung gilt ab 2. Januar 2006.

Für alle übrigen Ortsteile steht die Rettungsleitstelle Meißen, Telefon **03521/732000** zur Verfügung.

Wichtig: Für Notrufe (Anforderung des Notarztes) gilt weiterhin die Notrufnummer 112.

Gelungener Saisonauftakt

Für die Damen vom SV Diera begann die neue Saison in der Jugendliga.

Zum Auftakt mussten sich die Dieraer mit den Mannschaften vom VC Riesa und SV Lampertswalde auseinandersetzen. Im 1. Spiel traf man auf den Gastgeber aus Riesa, die Lampertswalde, den vorjährigen 2. der Jugendliga, mit 2:1 bezwungen hatten.

Es war von Anfang an ein ausgeglichenes Spiel, wo keine der beiden Mannschaften sich entscheidend absetzen konnte. Beim Stand von 13:13 schien sich das Blatt zu Gunsten von Riesa zu wenden, sie konnten ihren Vorsprung auf 18:13 ausbauen. Doch die Dieraer konnten diese Schwächephase überstehen, und so war es vor allem den starken Aufgaben von Conny Petrat zu verdanken, dass sich die Spielerinnen von Diera wieder rankämpften.

Am Ende konnte man sich mit 25:22 endgültig durchsetzen. Mit dem gewonnenen Satz im Rücken konnte man mit Selbstvertrauen in den 2. Satz gehen.

Gleich zu Beginn konnten die Dieraer Damen in Führung gehen und diese kontinuierlich ausbauen. So dass der 2. Satz letztlich mit 25:21 gewonnen werden konnte. Nach diesem Sieg wollte man natürlich auch das zweite Spiel gewinnen, da Lampertswalde an diesem Tag nicht so gut in Form war. Doch es schlichen sich nach ausgeglichenem Start viele leichte Fehler ein, so dass der 1. Satz mit 25:18 an Lampertswalde ging. Nach dem kollektiven Versagen gegen Ende des 1. Satzes und aufrüttelnder Worte des Trainers gingen die Damen neu motiviert in den 2. Satz.

Endlich zeigten die Dieraer, dass sie die tech-

nisch und spielerisch deutlich bessere Mannschaft sind. Ehe sich die Mannschaft von Lampertswalde so richtig orientiert hatte, war der Satz schon mit 25:7 an Diera gegangen. Doch im 3. Satz sollte es noch mal spannend werden. Bei wechselnder Führung konnte sich Diera zum 11:6 erst mal entscheidend absetzen. Diesen Vorsprung verteidigte man mit viel Einsatz, so dass man den Satz mit 15:11 verdient für sich entscheiden konnte. So konnte man mit zwei Siegen erfolgreich in die neue Saison starten. Was diese zwei Siege wert sind, mussten die Damen am 4.12. im Derby gegen die Meißener Schmetterlinge und Ebersbach unter Beweis stellen.

Für Diera spielten:

Petrat, Bernstein, Schneider, Raum, Franz, Weirauch, Sommer

Im Dorf ist nichts los?

Das änderte sich mit der Einweihung des neu gestalteten Außengeländes rund um den Dorfplatz „Alte Schule“ und dem neuen Bürgerhaus Zehren am 26.11.2005. Für dieses Fest planten, organisierten, dekorierten und werkten die Vereine mit Unterstützung des Bauhofes und der 1-Euro-Jobber unter der Leitung der Aktiven des künftigen Heimat- u. Kulturvereines Zehren. Der Bürgermeister Herr Haufe eröffnete als Schirmherr die Veranstaltung. Mit einem gut besuchten bunten, weihnachtlichen Programm erfreuten kleine und große Schüler der ehemaligen Grundschule Zehren das Publikum. Dafür übten die Schüler mit Frau Wassner seit Oktober unter schwierigen Bedingungen. Es folgten Darbietungen der Frauensportgruppe, ein Volleyballturnier, Torwandschießen und Spiele für die Kleinsten. Mit Interesse, Freude und Neugier nahmen die Zehrer und ihre Gäste das neue Bürgerhaus in Besitz. Gelungene Fotos und andere künstlerische Arbeiten von Hr. W. Schmidt, Hr. B. Hartung, Hr. M. Kunze und Hr. H. Schill zeigten die Schönheiten unseres über 1000-jährigen

Ortes und seiner Umgebung. Im „Café“ ließen sich viele Gäste die leckeren, selbst gebackenen Kuchen unserer spendablen Hausfrauen des Dorfes schmecken. Plätze waren hier immer rar. Für reges Treiben auf dem Mini-Weihnachtsmarkt sorgten die Angebote der Fa. Elektro-Zoher, Bäckerei Kunze, Quelle-Agentur Clausnitzer, Buch und Kunst Meißen und Leo's Landwaren. Im Schulmuseum hielt der Weihnachtsmann seine Sprechstunde und verteilte Geschenke an die Jüngsten. Auch das Bastelangebot von Frau Engel, Leiterin der Kindertageseinrichtung „MS Sonnenschein“, Kinderschminken und Kinderflohmarkt fanden großen Anklang. Der Jugendklub Zehren verkaufte belegte Brötchen, und der Jugendverein Schieritz sorgte für weihnachtliche Musik. Im künftigen Vereinszimmer „Zum Pauker“ feierten viele Gäste dicht gedrängt und gut versorgt von Fam. Kirsten vom „Radlergarten“ noch bis in die Nacht.

Unser Dank gilt dem Weihnachtsmann, der FF Zehren und deren Volleyballmannschaft, dem Fußballverein von „Wacker Zehren 1990“

e.V., dem Gymnastik-Pop-Verein Zehren e.V., der St. Michaelis-Kirchgemeinde Zehren, der Kindertageseinrichtung „MS Sonnenschein“ und den Gewerbetreibenden des Ortes, die den Sack des Weihnachtsmannes reichlich füllten. Dies waren Leo's Landwaren, Quelle-Agentur Clausnitzer, Fundgrube Obermuschütz, Edeka „nah und gut“ Zehren und die Kreissparkasse Meißen Filiale Zehren. Ein Dankeschön auch an alle nicht genannten Helfer, Sponsoren und die Eltern der Schüler für ihre Unterstützung.

Unser vorweihnachtlicher Auftakt war ein erster Anfang zur Wiederbelebung des Ortskernes. Weitere Veranstaltungen sollen folgen. Wie Sie bereits im Amtsblatt 12/2005 lesen konnten, freut sich unser künftiger Heimat- u. Kulturverein Zehren über neue Mitstreiter. Also nicht vergessen, unser nächster Treff ist am 12.01.2005, 19.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ Zehren!

*Ute Böhme und Liane Lüders im Namen
aller Aktiven des künftigen
Heimat- u. Kulturvereines Zehren*



Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
 Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
 Tel.: 03 52 41/542-0

**Entleerung Restmüllbehälter
 (Mülltonnen) im Jahr 2006**

**Montag – ungerade Kalenderwoche
 am 16.01., 30.01. und 13.02.2006**

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
 Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
 Nieschütz, Zadel, Seilitz, Sebschütz

**Dienstag – ungerade Kalenderwoche
 am 17.01., 31.01. und 14.02.2006**

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
 Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – ungerade Kalenderwoche
 am 19.01., 02.02. und 16.02.2006**

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
 Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
 Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische 30.01. + 27.02.06
Seite (Diera)
Ortsteil Niederlommatzsch 23.01. + 20.02.06
Ortsteile linkselbische
Seite (Zehren) 02.02. + 02.03.06

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Sprechstunde des Friedensrichters

**Donnerstag, 09. Februar 2006
 von 16.00 -18.00 Uhr**
 Steffen Tittel, OT Nieschütz,
 Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72 /3 65 07 29

**Winterfahrzeiten
 vom 1. November 2005 bis 28. Februar 2006**

**Personenfähre Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29
 Funk: 0173/8 90 52 09**

Montag - Freitag 05.30 – 8.00 Uhr
 und 14.00 – 18.30 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

**Wagenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz
 (Privatbetrieb)
 Bis Februar 2006 geschlossen!**

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

**Telefonnummern der Gemeindeverwaltung
 Diera - Zehren**

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
 Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
 Frau St. Böhme 5 56 32
 (Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
 Frau M. Anders 5 56 33
 (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
 Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40
 Frau R. Koebke 5 56 41
 (Gebühren TW/AW, Steuern)
 Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumt:
 Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
 Frau G. Kögler 5 56 52
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

**OT Nieschütz
 Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren**
 Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: keine Sprechzeit
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: keine Sprechzeit

**Bürgermeister-Sprechzeit:
 Nach telefonischer Voranmeldung**
 Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
 Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten
 Einwohnermeldeamt/
 Außenstelle Zehren, Schule**
 Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeister:
 donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung
Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtsblatt Februar 2006

Redaktionsschluss: 20.01.2006
 Erscheinungstermin: 03.02.2006

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. OT Zehren, Grundschule Zehren
3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Verbrennen von Christbäumen

in Naundorf am **28.01.2006**
Ort: hinter ehemaligem Stützpunkt
Zeit: 16.00 Uhr

Und wer möchte, dem werden dazu heiße oder kalte Getränke gereicht oder was Kleines vom Grill.
 Wir freuen und auf Ihr Kommen.



Feuerwehr Naundorf

**Verlängerung Sonderpreise
 Chronik bis 31.01.2006**

„Dorfgeschichte Diera“
nur 20,00 Euro (sonst 25,00 Euro)
 „1000 Jahre Zehren“
nur 15,00 Euro (sonst 20,00 Euro)

(Erhältlich sind die Chroniken zu den Öffnungszeiten im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren in Nieschütz, in der Außenstelle Zehren, bei Haustechnik Werner, Nieschütz und in der Post-Quelle-Agentur Clausnitzer, Zehren.)

Außerdem können noch Videos „800 Jahre Diera – Die Festwoche“ zum Preis von 12,00 Euro im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren in Nieschütz erworben werden.
 DVDs sind ausverkauft.

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatszsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatszsch
Tel. 03 52 41/54 20

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 28

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8–18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Einweihung in Diera-Zehren – güle güle oturun



Der Ort an der Elbe erinnert sich noch gut an die Flut – und an die Spendenbereitschaft der E.G.O. Mitarbeiter aus Deutschland und der Türkei!

Es ist nun schon drei Jahre her: Im Oktober 2002 überreichte eine Abordnung der E.G.O. einen Spenden-Scheck an 50 vom Hochwasser besonders betroffene Familien der Gemeinde Diera-Zehren. Diese Gemeinde besteht aus 21 Teilorten mit insgesamt 3.900 Einwohnern und liegt im Landkreis Meißen. Damals übergab Personalleiter Axel Schuster auch die Spende der E.G.O. Corlu/Türkei in Höhe von 850 Euro, die für ein Spielgerät im Außenbereich des Kindergartens bestimmt war.

Kinder sind von Spende begeistert

Ende August 2005 war es dann so weit: Die Außenanlagen wurden im Rahmen einer Feier eingeweiht. Im Namen der Geschäftsführung bedankte sich Axel Schuster für die Einladung und erinnerte an die Spendenaktion. Im Auftrag der E.G.O. in der Türkei wünschte er in türkischer Sprache ein glückliches Leben im Kindergarten: „E.G.O. türkiye adina, yeni yuvanizda güle güle oturun“.

Zum Abschluss stand noch ein Besuch bei der Familie Krauspenhaar auf dem Programm. Ihr Haus war von der Flut besonders stark betroffen. Mit Ausnahme des Kellers konnte das Haus nicht erhalten werden. Deshalb erhielt die Familie damals die höchste Einzelspende. Inzwischen wohnen sie bereits wieder im aufge-

bauten Haus und genießen den Ausblick auf die wieder friedliche Elbe.



Axel Schuster überreicht im Namen der Geschäftsführung ein Gastgeschenk an den Bürgermeister Friedmar Haufe



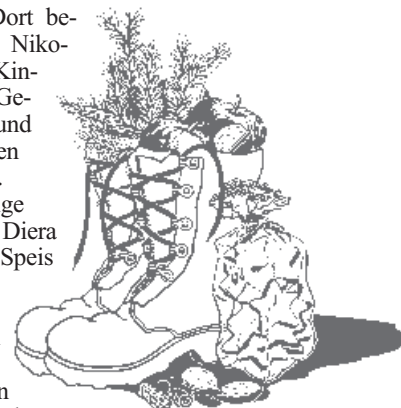
Erzieher und Elternvertreter freuen sich mit den Kindern über das von den Mitarbeitern der E.G.O. in der Türkei gespendete Spielgerät

Nikolaus dank der Freiwilligen Feuerwehr Diera gefunden

Wie in jedem Jahr, war auch am 03.12. dieses Jahres die Sorge der Freiwilligen Feuerwehr Diera groß, der Nikolaus könne sich in Diera verlaufen. Das gesamte Dorf war daher aufgerufen, bei der Suche nach Nikolaus behilflich zu sein.

Und das Dorf kam: Gegen 17.00 Uhr fand sich bei wohligh schauerlichen Witterungsverhältnissen eine Menschenmenge vor dem Feuerwehrhaus ein, wie man sie nur von den zahlreichen Dorffesten kennt. Die Kinder übernahmen des Kommando und zogen unter Musikbegleitung mit dem ganzen Tross durchs Dorf. Der Hof der Tischlerei Clauß bot der aufgebrauchten Kinderschar Rast und Ruh bei heißem Kakao und wärmenden Feuern, bis aufmerksame Mitbewohner das Glöckchen am Schlitten des Nikolaus vernahmen und dessen Geläut zur Rückkehr zur Feuerwehr

animierte. Dort bedankte sich Nikolaus bei den Kindern mit Geschichten und schokoladigen Ebenbildern. Die Freiwillige Feuerwehr Diera lud ein zu Speis und Trank, und es wurde noch ein gemütlicher Abend. Man möchte woanders nicht wohnen.



Dr. Andreas Maier
Gemeinderat

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...

Die Erzieherinnen und ihre kleinen Schützlinge hatten zu einem vorweihnachtlichen Oma- und Opatag eingeladen. Aus allen Richtungen eilten freudig gestimmte Omis und Opis zu ihren



Lieblingen, die schon aufgeregt an den Fenstern Ausschau hielten.

Die Erzieherinnen und die Kinder erfreuten uns bei Kerzenschein mit Liedern und Geschichten. Natürlich pafften auch die Räucherhämmel ihr Pfeifchen. Glänzende Augen bei Groß und Klein und manche Träne wurde unterdrückt. Anschließend wurden wir von den Zwergenlandbewohnern mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Als dann noch von den Muttis gebastelte Weihnachtsgestecke zum Kauf angeboten wurden, blieb keine Geldbörse zu, denn der Erlös des Verkaufes kam der Kindertagesstätte zugute.

Ich möchte mich im Namen aller Omis und Opis ganz herzlich bei dem Erzieherteam für den wunderschönen Nachmittag bedanken.

Karin Witt



Glühwein, Tannenduft und weihnachtliches Flair begleiteten den Bastelabend am 21. November 2005, der rege Anteilnahme durch Eltern fand.

Unter fachlicher Anleitung durch Frau Sang und unserer „Kindergartenoma“ Frau Erler entstanden tolle Adventsgestecke, Glocken, Engel, Räucherhämmelchen u.v.m.

Diese schönen Dinge wurden zum Oma-Opatag zum Verkauf angeboten. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Bastelprofis.

Die Freude bei Kindern und Erzieherinnen war groß, dass so viele Großeltern diesen Tag in unserer Kindertagesstätte wahrgenommen hatten. Der Erlös von 309,25 Euro durch den Adventsverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zugute.

Sicher gibt es im Frühjahr wieder eine Fahrt ins Blaue ...

Weiterhin gilt ein lieber Dank an all die Sponsoren, die die Vorweihnachtszeit und den Weihnachtstag im Kindergarten unterstützen:

- Transporte Maiwald Kleinzadel (Sachspende)

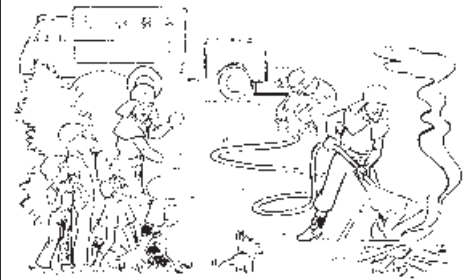
- Ute Dehnert, Diera, Mode-Express Meißen (Geldspende)
- Fleischermeister Henry Henker, Diera (Sachspende)
- Fam. Saalbach, Gaststätte Karpfenschänke (Geld- und Sachspende)
- Fam. M. Scholz, Diera (Sachspende)
- Fam. E. Giebe, Golk (Sachspende)
- Fam. W. Froberg (Sachspende)
- Fam. G. Geißler, Nieschütz (Geldspende)
- Herr Egon Klotz und Sohn André Klotz (Geld- und Sachspende)
- Herr M. Berger, Architektur- und Ingenieurvermessung Meißen

Auch großen Dank an Herrn Natzschka, Frau M. Giebe, Frau Marusch, Frau Hauptmann und an den Weihnachtsmann – Herrn Hoffmann aus Nieschütz.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Sponsoren ein friedliches neues Jahr 2006!

Ihr Erzieherteam der Kita „Zwergenland“

Jugendfeuerwehr in Diera



Die freiwillige Feuerwehr von Diera sucht Jungen und Mädchen ab 9 Jahre.

Wir wollen eine Jugendfeuerwehr gründen.

Aktivitäten:

- Interessante gemeinsame Freizeitgestaltung
- Historische und moderne Technik kennen lernen
- Wettkämpfe
- Löschangriffe

Zusammenkünfte:

- Einmal monatlich

Kosten:

- Nach Möglichkeit keine Kosten

Bitte meldet euch bei Ingolf Heyde unter der Nummer: 03521-738936 oder 0172-3506005

Weihnachtsbaum-Verbrennen

Am 14. Januar 2006 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Diera auf dem Vorplatz des Gerätehauses von 14 bis 18 Uhr einen gemütlichen Nachmittag bei Glühwein und Bratwurst.

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen ihren ausgedienten Weihnachtsbaum „würdevoll“ zu verbrennen.

Wenn Sie beim Transport Ihres Baumes Hilfe benötigen, würde Sie die Feuerwehr gern unterstützen. Ihr Baum wird nach Absprache bis 12 Uhr bei Ihnen zu Hause abgeholt. Melden Sie sich bitte vorher telefonisch bei Yvonne Pietzsch unter 0160-4366798.



Ihre Freiwillige Feuerwehr Diera

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünscht Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren

| | | | |
|--------------------|------------------|--------|-----|
| Ingeborg Arnold | Zehren | 10.01. | 75. |
| Isolde Walter | Golk | 10.01. | 73. |
| Gisela Heiber | Schieritz | 12.01. | 79. |
| Gerhard Fritzsche | Zadel | 13.01. | 81. |
| Christa Fehrmann | Oberlommatzsch | 13.01. | 77. |
| Walpurga Härter | Keilbusch | 14.01. | 91. |
| Helene Schmidt | Diera | 14.01. | 87. |
| Elfriede Baudemann | Nieschütz | 15.01. | 77. |
| Werner Fiedler | Niederlommatzsch | 15.01. | 77. |
| Ludmilla Szensny | Naundorf | 16.01. | 72. |
| Lieselotte Gühne | Diera | 18.01. | 79. |
| Anni Henker | Diera | 19.01. | 84. |
| Klara Sonntag | Zehren | 19.01. | 70. |
| Elisabeth Hauckelt | Niedermuschütz | 20.01. | 76. |
| Ruth Fiedler | Niederlommatzsch | 20.01. | 73. |
| Günter Schubert | Kleinzadel | 20.01. | 71. |
| Kurt Grünheid | Diera | 21.01. | 82. |
| Erna Ullmann | Seebuschütz | 22.01. | 75. |
| Dora Schade | Nieschütz | 22.01. | 73. |
| Käte Klotzsche | Nieschütz | 22.01. | 71. |
| Christa Hahnefeld | Diera | 24.01. | 77. |
| Klara Frommelt | Wölkisch | 25.01. | 83. |
| Heinrich Deuse | Nieschütz | 25.01. | 77. |
| Wolfgang Ekelmann | Golk | 25.01. | 76. |
| Kurt Hofmann | Nieschütz | 28.01. | 86. |
| Margarete Görne | Niedermuschütz | 28.01. | 75. |
| Edit Helm | Schieritz | 29.01. | 76. |
| Karlheinz Michel | Schieritz | 29.01. | 72. |
| Erhard Giebe | Golk | 31.01. | 79. |
| Christa Motzkus | Karpfenschänke | 31.01. | 74. |
| Johannes Fritzsche | Naundörfel | 01.02. | 78. |
| Edith Bartetzko | Zadel | 03.02. | 72. |
| Ruth Claus | Zehren | 04.02. | 79. |
| Heinrich Wall | Diera | 04.02. | 77. |
| Hanni Pinkert | Golk | 05.02. | 77. |
| Brigitte Kühn | Niederlommatzsch | 05.02. | 71. |

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| Sonntag, 08.01. | 9.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst ab jetzt im Gemeindefsaal |
| Sonntag, 15.01. | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst Pf. Lemke |
| Sonntag, 22.01. | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Sonntag, 29.01. | 14.00 Uhr | Predigtgottesdienst, Kaffee nach der Kirche |
| Sonntag, 05.02. | 9.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Sonntag, 12.02. | 9.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

| | |
|----------------------------|--|
| KiZ-Treff (Klasse 3–5): | samstags, 9.30 – 11.30 Uhr am 7.1., 21.1., 4.2. |
| Kinderbibelwoche: | 20.–22.2., 9.00 – 15.00 Uhr in Meißen-Zscheila |
| Christenlehre Klassen 1–3: | neu: montags nach der Schule |
| Konfirmanden Klasse 7: | mittwochs, 17 Uhr |
| Konfirmanden Klasse 8: | zusammen mit St. Afra |
| Kirchenchor: | donnerstags 19.00 Uhr, ab 2. Schulwoche |
| Frauentdienst: | mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 11.1., 8.2. |
| Eltern-Kind-Kreis: | vierzehntäglich 4.1., 18.1. in Zscheila |
| Gesprächskreis: | Montag, 9.1., 6.2., 19.30 Uhr im Pfarrhaus: Thema Christsein heute |
| Kirchenvorstand: | freitags 19.00 Uhr, 13.1., 10.2. Pfarrhaus |
| Flötenkreis: | nach Vereinbarung, mittwochs 20.30 Uhr |
| Junge Gemeinde: | donnerstags 18.30 Uhr Blockhaus |
| Posaunenchor: | mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus, ab 2. Schulwoche |
| Gospelchor: | dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus |

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchgemeinde-zadel.de, Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
gute Vorsätze für das neue Jahr – wer versucht es nicht zumindest, sie zu fassen? Mit dem Rauchen aufhören oder etwas mehr Sport treiben, den Ärger über Frau X nicht so deutlich zeigen, manchmal können schon kleine unmerkliche Korrekturen dem Leben eine neue Fahrtrichtung geben. Ich habe mir u.a. vorgenommen, mehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Besuche zu machen. Das vergangene Jahr hatte mich arg getrieben, Zusätzliches war zu bewältigen (Chronik schreiben, Notfallseelsorge), immerhin bekamen wir nun die Zusage, dass zumindest bis Pfarrer Walthers Ruhestand in fünf Jahren unsere Pfarrstelle besetzt bleiben kann. Eine Frist, die wir nicht verstreichen lassen wollen! So soll auch der Gesprächskreis wiederbelebt werden, wo wir – frei von der Leber weg – über Gott und die Welt reden können. Wenn die Prognosen stimmen, dass wieder ein zunehmendes religiöses Bedürfnis unter den Menschen herrsche, könnte das eine „Marktlücke“ sein. Dabei sollen Ihre Fragen die Themen bestimmen. Zur Anregung ein kleiner Text von Leo Tolstoi:

„Wenn dir der Gedanke kommt, dass alles, was du über Gott gedacht hast, verkehrt ist, und dass es keinen Gott gibt, so gerate darüber nicht in Bestürzung. Es geht vielen so. Glaube aber nicht, dass dein Unglaube daher rührt, dass es keinen Gott gibt. Wenn du nicht mehr an den Gott glauben kannst, an den du früher geglaubt hast, so rührt das daher, dass in deinem Glauben etwas verkehrt war, und du musst dich besser bemühen, zu begreifen, was du Gott nennst. Wenn ein Wilder an seinen hölzernen Gott zu glauben aufgehört, heißt das nicht, dass es keinen Gott gibt, sondern nur, dass der wahre Gott nicht aus Holz ist.“

Dreimal auf Holz zu klopfen, das wird den Weg ins neue Jahr nicht wesentlich vereinfachen. Aber dem lebendigen, liebenden Gott vertrauen, der sich uns in Christus menschlich offenbart hat, vermag die Kraft zu geben, neue Wegstrecken mit Zuversicht zu beginnen. Die neue Jahreslosung ist solch ein mutmachendes Wort. Josua musste nach Mose Tod dessen Führungsrolle übernehmen. Würde er das schaffen? Gott verspricht ihm (Josua 1, 5b):

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
Möchten auch wir aus dieser Zusage unsere Wege in die neuen Herausforderungen gehen!

Mit guten Wünschen für ein gesegnetes neues Jahr des Herrn 2006

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Gedanken zur Seniorenweihnachtsfeier am 14.12.2005



Wir möchten heute den vielen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen, lukullischen Nachmittags im neu vorgeordneten, gut beheizten Saal beitrugen, ganz herzlich danken, auch den Wirtsleuten und der netten Bedienung.

Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister, Herrn Haufe, da er es wieder geschafft hat, trotz Euroknappheit die Mittel für diesen geselligen Nachmittag bereitzustellen. Das Duo „Kathrin & Harald“ sorgte für die musikalische Umrahmung. Sie haben es verstanden, die Senioren trotz schwieriger Zeiten aus der Reserve zu

locken und zum Lachen, Mitsingen und zum Schunkeln zu animieren.

Wir denken, es hätte keiner etwas dagegen, die beiden nächstes Jahr wiederzusehen. Unser netter Busfahrer hat uns dann wieder gut nach Hause gebracht. Wir glauben, im Namen aller zu sprechen, wenn wir sagen, es war wieder ein gelungener Nachmittag. Wir wünschen allen fleißigen Helfern und Lesern Zeit zum Nachdenken und ein gesundes neues Jahr.

*Helga Linß und Gisela Richter
Karpfenschänke*



Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

Der Heimatverein Zadel

wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern unserer Gemeinde ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihre Jahresplanung möchten wir Sie jetzt schon auf zwei unserer Veranstaltungen hinweisen:

- 17.06.2006 Singen im Steinbruch am Heimatmuseum in Kleinzadel**
- 08.-10.09.2006 Dorf- und Schützenfest in Zadel**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen und wünschen einen guten Start.

Ihr Heimatverein Zadel e. V.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Lust auf Besuch? Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Im Zuge des Aktionsrahmens „Bildungsstandort Deutschland“ der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung organisieren wir den Schüleraustausch für die Andenschule in Bogotá/Kolumbien. Als ehemalige Sprecherzieherin der Schule Guayaquil suche ich dazu Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Da die lateinamerikanische Schule kein Budget für professionelles Marketing hat, bitte ich Sie ebenso herzlich wie dringend um Unterstützung.

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2006 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen

(16 bis 17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 22. April bis zum Beginn der Sommerferien 2006. Für Fragen oder weitere Infos kontaktieren Sie bitte Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 – 22 21 401, Fax 0711 – 22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.